

Neues aus der Gemeindevertretung

Liebe Naherinnen und Naher,

zuerst möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Kommunalwahl am 14. Mai zu bedanken. Dank Ihrer Unterstützung stellen wir jetzt **6 von 17** GemeindevertreterInnen und **den Bürgermeister** Herrn Dr. Manfred Hoffmann.

Und damit kommen wir auch schon zur Herausforderung bei der Zusammenarbeit mit den beiden anderen Fraktionen (WDN und SPD) in dieser Wahlperiode.

Da wir keine eigene Mehrheit in der Gemeindevertretung haben, sind wir darauf angewiesen, dass die beiden Fraktionen uns bei der Abstimmung über Beschlüsse unterstützen.

Das ist in Ordnung und im Sinne der Demokratie. Aber das Verhalten der WDN und SPD in den letzten Sitzungen der Gemeindevertretung sorgt nur für Stillstand bei der Umsetzung von wichtigen Maßnahmen.

Die Gemeinde Nahe hat viele wichtige Projekte, die keinen zeitlichen Aufschub mehr dulden. Sie wurden bereits in der letzten Wahlperiode auf den Weg gebracht, aber vom ehemaligen Bürgermeister und ehemaligen Vorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses nicht weiter vorangebracht.

Zu nennen sind:

- das **MVZ** (Medizinisches Versorgungszentrum):

Bei der aktuellen hausärztlichen Versorgung in Nahe und Umgebung ein sehr wichtiges Thema für die Zukunft

- **Erweiterung Kindergarten am Birkenhof:**

Neubau von 4 Gruppenräumen, da wir immer noch eine Warteliste für die Aufnahme in den Kindergarten haben, weil nicht genügend freie Plätze vorhanden sind

- **Errichtung einer Dirtbahn, eines Bolzplatzes und der Umbau der Strohalle am Birkenhof für die Jugendlichen**

Die Jugendlichen im Ort wünschen sich seit Jahren die oben genannten Punkte, aber die WDN hat die Umsetzung immer wieder blockiert.

Für die Sitzung der Gemeindevertretung am 12. Oktober hatte der Bürgermeister, der Ausschussvorsitzende des Bau- und Planungsausschusses in Zusammenarbeit mit dem Kreisplaner Herrn Hartmann einen Beschlussvorschlag erarbeitet, um mit der konkreten Planung am Birkenhof zeitnah beginnen zu können.

Der neue Beschlussvorschlag wurde ausführlich auf der Sitzung beraten und erklärt.

Ergebnis: Der Beschluss wurde von der WDN und SPD abgelehnt, weil das Thema nicht im Ausschuss behandelt worden ist.

Für mich ist das Verhalten der beiden anderen Fraktionen unverständlich.

Eine Entscheidung soll erst getroffen werden, wenn der Kreisplaner in einer Sitzung der Gemeindevertretung Rede und Antwort steht. Da der Beschlussvorschlag in Zusammenarbeit mit dem Kreisplaner erarbeitet worden ist, wird es aber keine neuen Erkenntnisse geben.

Somit ist es ungewiss, wann mit der Planung begonnen werden kann. Ich hoffe sehr, dass wir noch vor Weihnachten den Beschluss fassen können.

So werden wir nur kaum zum Wohle der Gemeinde und Ihren EinwohnerInnen effektiv arbeiten können. Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass die beiden Fraktionen sich darauf besinnen, warum Sie gewählt worden sind und nicht weiter den beiden abgelaufenen Wahlperioden und alten Funktionen nachtrauern.

Ich werde Sie auf dem Laufenden halten und lade Sie herzlichst zu den öffentlichen CDU – Fraktionssitzungen jeweils am Dienstag vor der Sitzung der Gemeindevertretung ein. Die Termine finden Sie auf der Homepage der CDU-Nahe unter: [Termine · CDU Nahe \(cdu-nahe.de\)](https://www.cdu-nahe.de/termine)

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Sönke Gatermann

Fraktionsvorsitzender

**Die öffentlichen Fraktionssitzungen der CDU Nahe
finden immer am Dienstag vor der Gemeindevertreter-
sitzung um 19:30 Uhr im Jugendraum des Bürgerhauses statt.**
info@cdu-nahe.de